

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXII.

ZÜRICH, den 5. November 1898.

N^o 19.

Granit und Marmor.

Die „Beweisführung“ der **Gebr. Ortelli** (siehe Schweiz. Bauzeitung vom 29. Oktober) ist so voll von Entstellungen und Lügen, dass wir darauf gar nicht eintreten, sondern **die Gerichte sprechen lassen werden.**

Wir bemerken nur:

1. Advokat Corecco ist durch Heirat Verwandter der Familie Ortelli; daraus kann man auch den Wert seiner Behauptungen ableiten.

2. Die Granitarbeiten zum mech.-techn. Laboratorium sind zum grossen Teil (Sockel, Quader und Gurten am Hauptbau) durch unsere Associés G. Peduzzi und L. De Rameru und F. Genillard im Unteraccord für Gebr. Ortelli geliefert worden.

H. Schulthess hat das auch unter dieser Form dem Herrn Architekten Hauser-Binder mitgeteilt und auf seine weitere Frage, wo er eine Treppenanlage wie die von uns offerierte sehen könne, ihn an das Expeditionsgebäude im Güterbahnhof Zürich gewiesen, mit der Bemerkung, dass die fragliche Arbeit von Gebr. Ortelli geliefert worden sei z. Z., da H. Sch. noch deren **Angestellter** war.

Auf die **lächerlichen Behauptungen** der **Gebr. Sassella** zu antworten, wäre uns zu einfältig; wir wollen diese ehemaligen Orangen- und Cigarrenhändler und Maurerpoliere, die man jetzt im schweiz. Adressbuch unter den Rubriken „Architekten“(!), „Baumeister“, „Stein- und Bildhauer“(!) findet, schwatzen lassen!

Unsere Behauptung, dieselben haben sich Jahre lang für Steinbruchbesitzer ausgegeben, während sie nur Agenten waren, werden wir im Notfall jedoch vor Gericht beweisen!

Luzern, den 31. Oktober 1898.

H. Schulthess & Cie.

Werkstätte-Chef gesucht.

Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Chefs** der Central-Werkstätte der Gotthardbahn in Bellinzona neu zu besetzen.

Bewerber mit entsprechenden Erfahrungen im Eisenbahn- und Werkstätte-Betrieb werden eingeladen, ihre Anmeldung unter Angabe der bisherigen Tätigkeit an unterzeichnete Stelle zu richten.

Luzern, den 25. Oktober 1898.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Fenster und Oblichte

aller Art liefern als Specialität äusserst billig

Rud. Preiswerk & Esser, Eisenbau, Basel.